

Externe Stellenausschreibung - Reg.-Nr. 7-119/20-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleinerer Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Molekulare Medizin, Abt. Molekulare Zellbiologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 2 Jahre befristete Drittmittelstelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeitbeschäftigung (100 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Identifizierung neuer Therapiestrategien für das Ovarialkarzinom
- in cellulo Charakterisierung neuer Therapieansätze für Plattenepithelkarzinom und Ovarialkarzinom im 3D Kultursystem (inkl. FACS-Analysen, T-Zell Assays, Invasionsbestimmung etc.)
- Synergieuntersuchungen zur Therapie vom Ovarialkarzinom
- Etablierung von Organoidkulturen
- Multispectral Imaging
- Planung und Durchführung von Tierversuchen (Xenograft-Mausmodell, Etablierung eines genetischen Modells für das Ovarialkarzinom)

Voraussetzungen:

- Wissenschaftliches Hochschulstudium - Diplom/ Master in pharmazeutischer Biotechnologie oder Pharmazie
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Medikation in der Krebstherapie
- Fundierte Kenntnisse und experimentelle Erfahrungen im Bereich Zellbiologie, Kultivierung humaner Krebszellen inkl. 3D Kultivierung (insb. Soft-Agar Assay)
- Fundierte Kenntnisse und experimentelle Erfahrungen im Bereich in cellulo Testing neuer Chemotherapeutika (inkl. EC50 Bestimmung im Hochdurchsatz, Phenotyping)
- Kenntnisse über solide Tumore insb. Plattenepithelkarzinom und Ovarialkarzinom
- Experimentelle Erfahrung im Bereich FACS-Analysen (inkl. Bedienung von Analyse- und Sortiergeräten der Firmen BD und Miltenyi)
- Erfahrungen im Bereich Histologie, Fluoreszenzfärbungen
- Erfahrungen in biochemischen Grundtechniken insb. Western Blot
- Mausexpertise wünschenswert

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Nadine Bley, Tel.: 0345 55-73963, E-Mail: nadine.stoehr@medizin.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Reg.-Nr. 7-119/20-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 18.08.2020** per E-Mail an: nadine.stoehr@medizin.uni-halle.de oder an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Molekulare Medizin, Frau Dr. Nadine Bley, AG Hüttelmaier, Kurt-Mothes Str. 3a, 06120 Halle (Saale)

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.